

# Objektbericht

Nro. 341  
60

## Beschreibung

der unter anderen, in dem Zeitraume vom 27. November bis zum 20. Dezember 1828 aus der Wohnung des Baron von Hertefeld in Berlin, Dorothenstraße Nro. 63, entwendeten Gegenstände, befindlichen Bijouterien und Silberzeug.

### Bijouterien.

Ein Sevigné oder Paraffe aus 1 rubis balais von bedeutender Größe und Werthe, welcher von 56 Nofetten und 71 Brillanten eingefasst ist, 1 Amethyste, und aus 2 Topasen bestehend, letztere drey in Form eines Tropfens, als Pendeloquen zu gebrauchen und zum Ausbaken gerichtet. Ein Paar Ohrgehänge aus 2 größeren Amethysten, 2 kleineren, und 2 noch kleineren bestehend, welche sammtlich von 90 Brillanten verschiedener Größe eingefasst sind. Eine goldene starke Halskette, in Form einer elastischen Schlinge, auf deren Kopfe sich ein Amethyst befindet und deren Auaen durch Brillanten angedeutet sind. Eine goldene, matt und verschlungen gearbeitete, 1 1/2 Elle lange Erbseckette, mit einem aus Granaten bestehenden daran befindlichen Kreuze. 12 Schüre kleiner französischer Perlen mit einem großen goldenen Schlosse, welches einen mit echten Perlen eingefassten Amethyst enthält. Ein Paar goldene Ohrringae mit Amethyst-Tropfen und Kranz mit echten Perlen. Eine mit kleinen Amethysten eingefasste goldene Schnalle. 2 Armbänder, jedes aus 7 bis 8 Schüren französischer Perlen bestehend, mit goldenen Schloßern, welche einen mit echten Perlen eingefassten Amethyst enthalten. 2 Armbänder, aus kleinen, auf weißem Bände befestigten Perlenmutter-Schneden zusammengesetzt, mit bronzenen Schloßern, welche einen blauen Emailles Stein enthalten. Ein goldenes, ganz einfach gearbeitetes Jeannettes-Kreuz an einem schwarzen Bände, woran sich außerdem noch ein goldenes Herz befindet. Ein aus einem größeren und mehreren kleineren Mosais-Schilbern bestehender kleiner Mosais-Ring. 6 Schüre Wachsperlen mit einem, einen Topas enthaltenden goldenen Schlosse. Eine Busennadel von Mosais, und 2 kleine gelbe Wörfen-Ringe.

### Silberzeug.

18 Paar Messer und Gabel, die Klinaen der ersten von Stahl und edlig gearbeitet; 18 Eßlöffel; ein Vorleg-Messer und Gabel; ein Pottaag-Löffel; ein Kuchen-Vorleger, und 2 kleine Salzkücheln, sammtlich mit E. M. bezeichnet. 12 Paar Messer und Gabel, die Klinaen der ersten von Stahl und edlig gearbeitet; 12 Eßlöffel; ein Pottaag-Löffel; ein Vorleg-Messer und Gabel; 2 Vorleg-Löffel, und ein Kuchen-Vorleger, sammtlich mit v. H. bezeichnet. 4 kleine, etwa 9 Zoll hohe Leuchter, deren Schaft eine Frau darstellt, und die aus 4 oder 5 aneinander geschraubten Stücken zusammengesetzt sind und ein vieredriges Fußgestell haben, ohne Zeichen. 6 Theelöffel mit gepreßten Stielen, in einem Schilde unten am Stiele mit v. H. bezeichnet. Ein Theelöffel mit N. N. bezeichnet. Ein goldener Theelöffel mit geringeltem Stiele, ohne Zeichen. Ein silberner Zuckerkorb, ohne Glas, woran sich 12 Theelöffel eingefasst befanden, nebst Zuckerzange, alles gepreßt und mit v. H. bezeichnet. Ein Paar silberne Anschnalls-Sporen, leicht, rückwärts krumm, mit dem Silber-Verfeuerungs-Stempel versehen, ohne Klinaen. Ein Theesieb, der Stiel daran von schwarzem Holze, wahrscheinlich unzeichnet. Eine ganz gepreßte Zuckerzange, mit v. H. bezeichnet. Eine Milchkanne mit einer erhobenen, daran geschraubten Einfassung von Weineblättern, mit E. v. H. bezeichnet. Ein plattirter Theelöffel-Deckel. Eine dertey Theekanne, bey 3/4 Berliner Quart enthaltend, und ein dertey Eßlöffel.

Dem Zustandbringer dieser Bijouterien und dieses Silberzeuges wird eine Belohnung von 300 Reichsthalern zugesichert.

Der Verkauf dieser Effekten ist hierlandes aufs genaueste zu überwachen, die Verkäufer sind anzuhalten, und überhaupt jede Entdeckung, Beduße der Täter und des Entwendeten, unverzüglich anher bekannt zu geben.  
Wien am 17. Jänner 1829.

Alois Edler von Persa,  
k. k. wirklicher Hofrath und Polizey-Oberdirektor.

"Beschreibung der unter anderen, in dem Zeitrauem vom 27. November bis zum 20. Dezember 1828 aus der Wohnung des Baron von Hertefeld in Berlin, Dorothenstraße Nro. 63, entwendeten Gegenstände, befindlichen Bijouterien und Silberzeug. [...] Wien am 17. Jänner 1829. Alois Edler von Persa, k.k. wirklicher Hofrath und Polizey=Oberdirektor."

# Objektbericht

Objektname Steckbrief

Datierung 17.1.1829

Material/Technik Papier

Maße 36,5 × 20,2 cm

Inventarnummer RG-2287/45